Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim
Fon: 0 67 22 / 99 65 -20
Fax: 0 67 22 / 99 65 -78
E-Mail: wp@wachendorff.de
www.wachendorff-prozesstechnik.de

Technical Note 1301
EasyBuilder Pro

Siemens TIA Tag-Import

Stand: 30.03.2016

Copyright by Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG, Industriestraße 7, D-65366 Geisenheim, Tel.: +49-6722/9965-20, Fax: -78,
Stand: 30.03.2016. Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeiner Hinweis 3

2. Unterschiedliche Siemens-Treiber 3

1.1 Siemens S7-1200 (symbolic addressing) (Ethernet) 3

1.2 Siemens S7-1200/S7-1500 (absolut addressing) (Ethernet) 3

1.3 Siemens S7-300/ET200S (Ethernet) 3

3. Voreinstellungen Siemens-Kommunikation 4

4. Daten-Export aus dem TIA-Portal 6

5. Daten-Import in EasyBuilder 7

6. Verwendung der absoluten Adressen im EasyBuilder Pro 11

7. Copyright 12

8. Erweiterter Haftungsausschluss 12

9. Kundenservice und Technischer Support 12

1. Allgemeiner Hinweis

Diese Technical Note dient allen, die sich im Umgang mit Wachendorff Bediengeräten beschäftigen. In dieser Technical Note werden Informationen bezüglich Variablen-Import von Siemens-Steuerungen in EasyBuilder Pro dargestellt. Ebenso werden diverse Fragen und Hintergründe beleuchtet.

Diese Technical Note dient als Beispiel einer funktionierenden Anwendung. Eine Haftung ist für Sach- und Rechtsmängel dieser Dokumentation, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit – außer bei Vorsatz oder Arglist – ausgeschlossen.

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes darf das Gerät nur nach den Angaben in der Betriebsanleitung betrieben werden. Bei der Verwendung sind zusätzlich die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften zu beachten.
Sinngemäß gilt dies auch bei Verwendung von Zubehör.

2. Unterschiedliche Siemens-Treiber

EasyBuilder Pro unterstützt verschiedene Siemens-Treiber, welche verschiede Möglichkeiten bzw. Vor- und Nachteile bieten.

1.1 Siemens S7-1200 (symbolic addressing) (Ethernet)

Dieser Treiber greift auf die SPS direkt zu und lädt dabei die angelegten Variablen, die darauf projektiert wurden, herunter. Diese werden dann rein über den Variablen-Namen und nicht über die Variablen-Adresse verwaltet.
Das automatische Auslesen von S7-1200 Steuerungen ist bis V3 möglich. Projektierungen, die auf diese Art erstellt wurden, sind NICHT auf die S7-1200 V4 übertragbar!!!

1.2 Siemens S7-1200/S7-1500 (absolut addressing) (Ethernet)

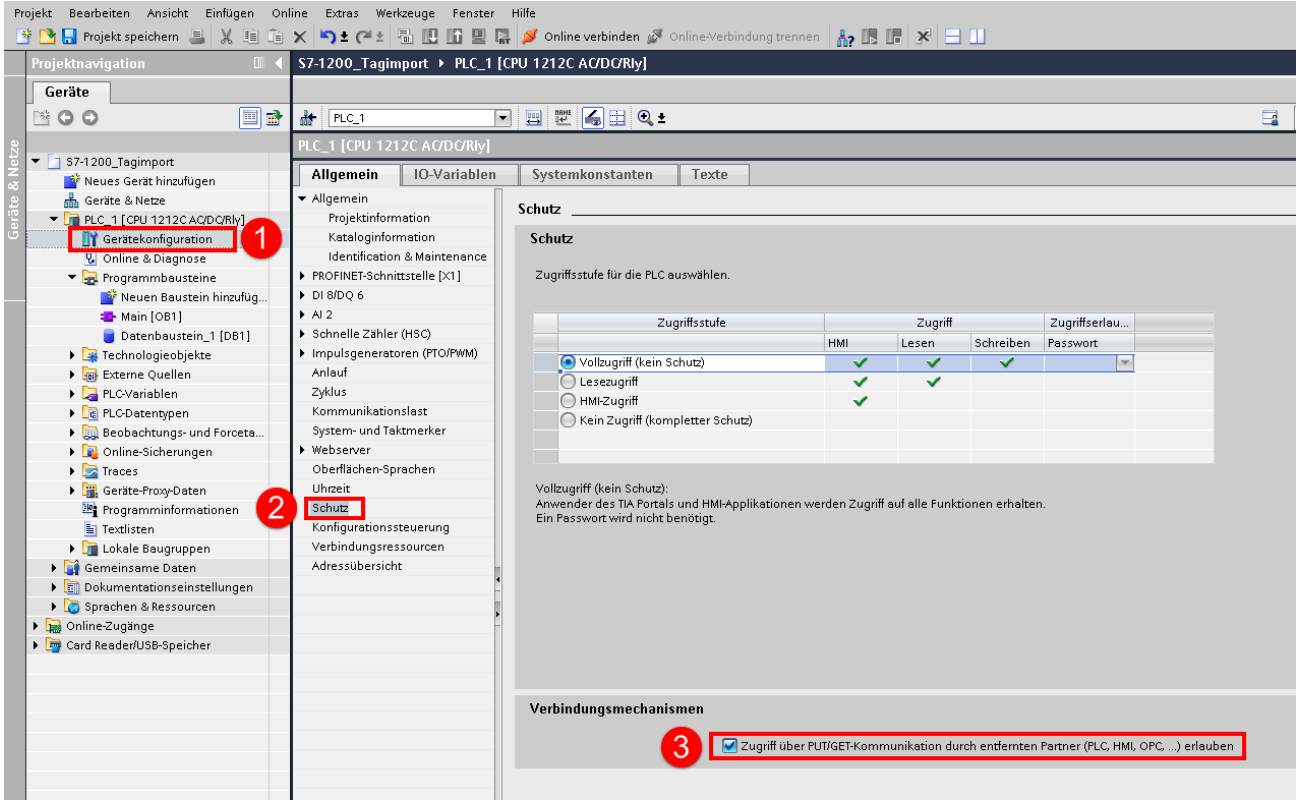
Für alle S7-1200 (auch V4) und S7-1500 Steuerungen wurde dieser Treiber in den EasyBuilder Pro implementiert. Dieser Treiber adressiert absolute Adressen (z.B. MW0), er importiert zusätzlich den Namen der Variable.

1.3 Siemens S7-300/ET200S (Ethernet)

Dieser Treiber verhält sich wie der unter Punkt 1.2 beschriebene „absolut addressing“ Treiber.
Die Vorgehensweise ist dadurch nur minimal abweichend.

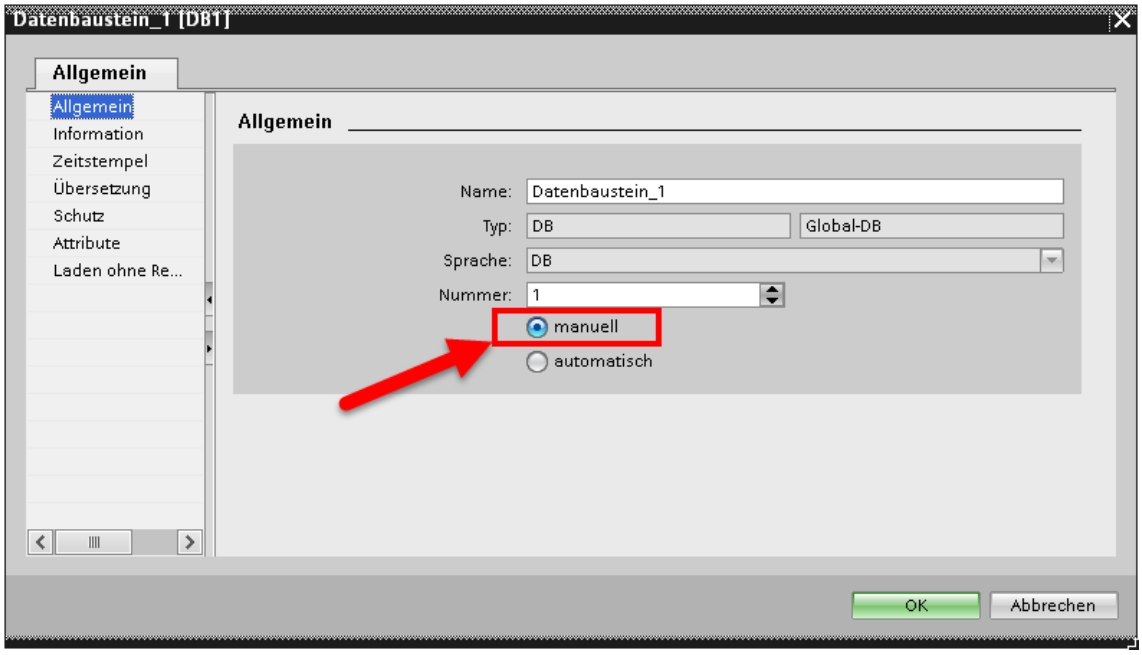
3. Voreinstellungen Siemens-Kommunikation

Um eine Kommunikation mit einer nicht in TIA eingetragenen Baugruppe zu ermöglichen, muss die PUT/GET-Kommunikation freigegeben werden. Dies wird wie folgt eingestellt:

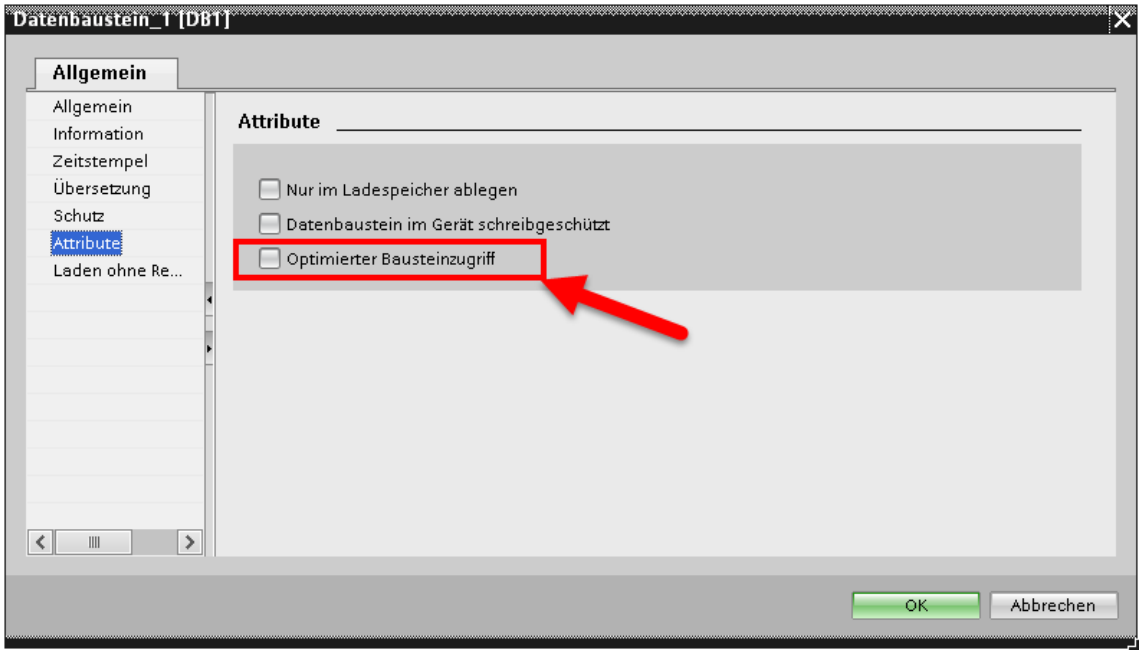


Die Einstellungen für den Datenbaustein muss wie folgt angepasst werden:

Damit der Datenbaustein seine DB-Nummer nicht beliebig vergibt, muss hier auf „manuell“ gestellt werden und entsprechend eine freie Nummer vergeben werden. Die Einstellung finden Sie unter dem Punkt **„Allgemein“** in der Datenbaustein-Einstellung.

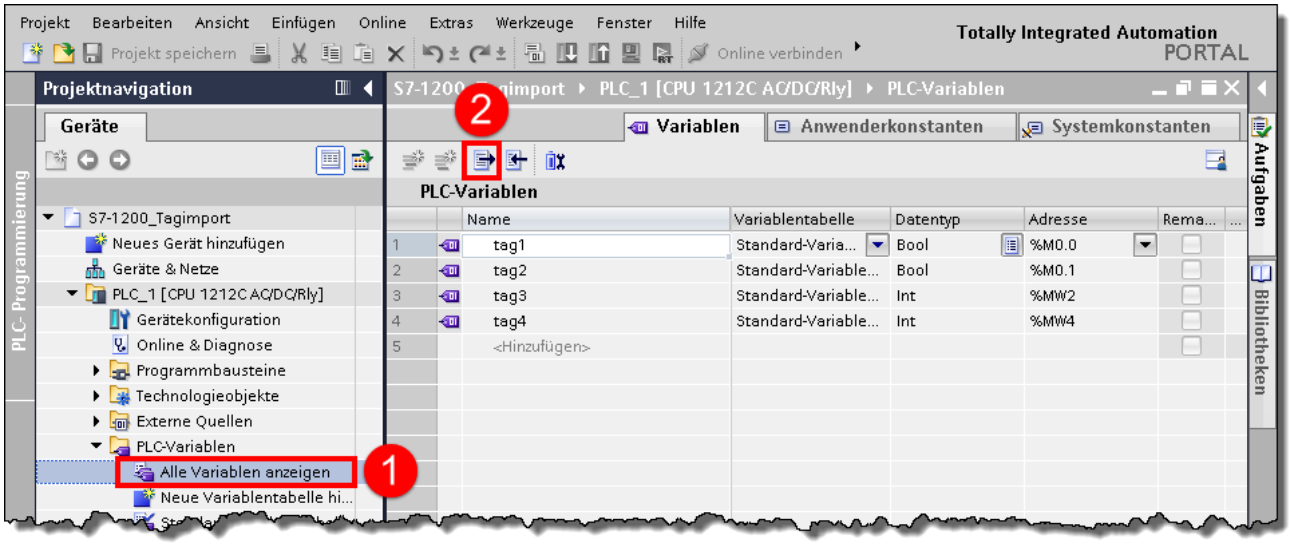


Der **„Optimierte Bausteinzugriff“** muss ebenfalls wie folgt deaktiviert werden. Diese Einstellung ist unter **„Attribute“** zu finden.

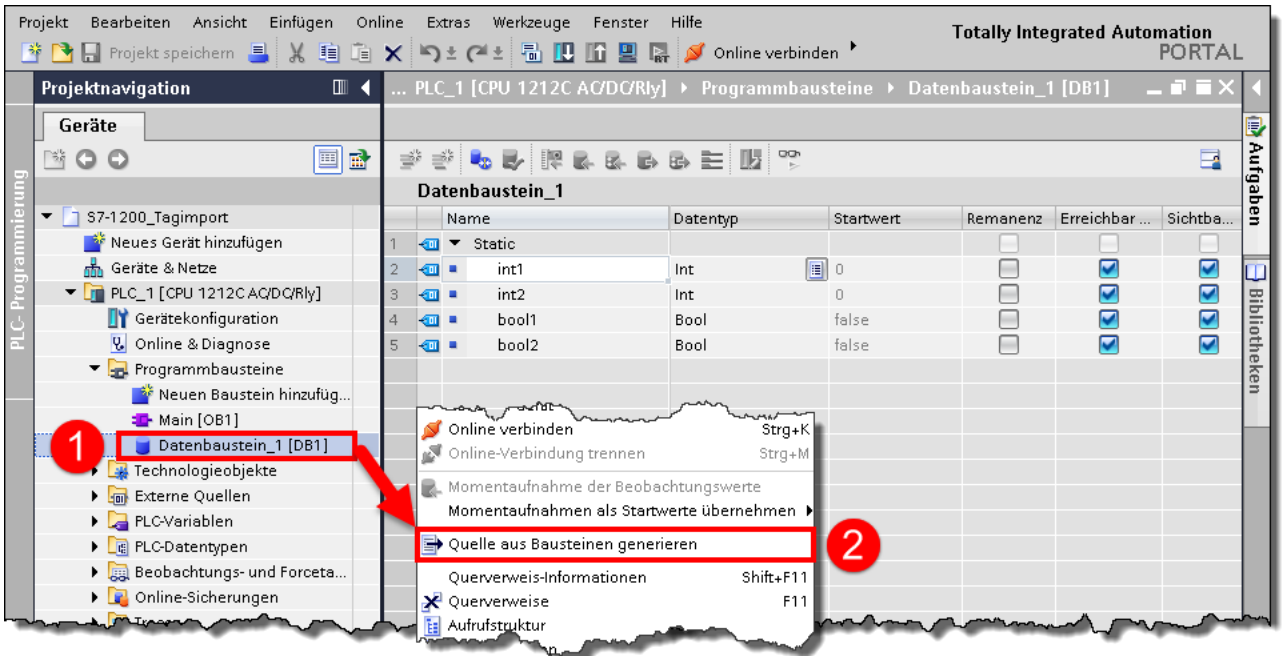


4. Daten-Export aus dem TIA-Portal

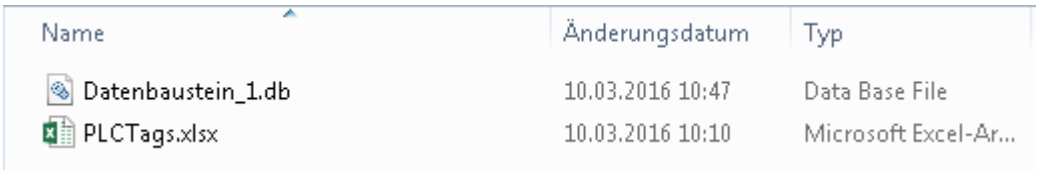
Zuerst wird die Variablen-Tabelle der SPS exportiert. Diese kann in ein beliebiges Verzeichnis exportiert werden.



Im Anschluss wird aus dem Datenbaustein eine „Quelle“ generiert.
Hierbei wird bei TIA V12 eine *.scl-Datei, bei TIA V13 eine *.db-Datei erstellt.
Die Spalten **„Erreichbar aus HMI“** und **„Sichtbar in HMI“** müssen angewählt sein!



Nun liegen in dem ausgewählten Verzeichnis die zwei exportierten Dateien.

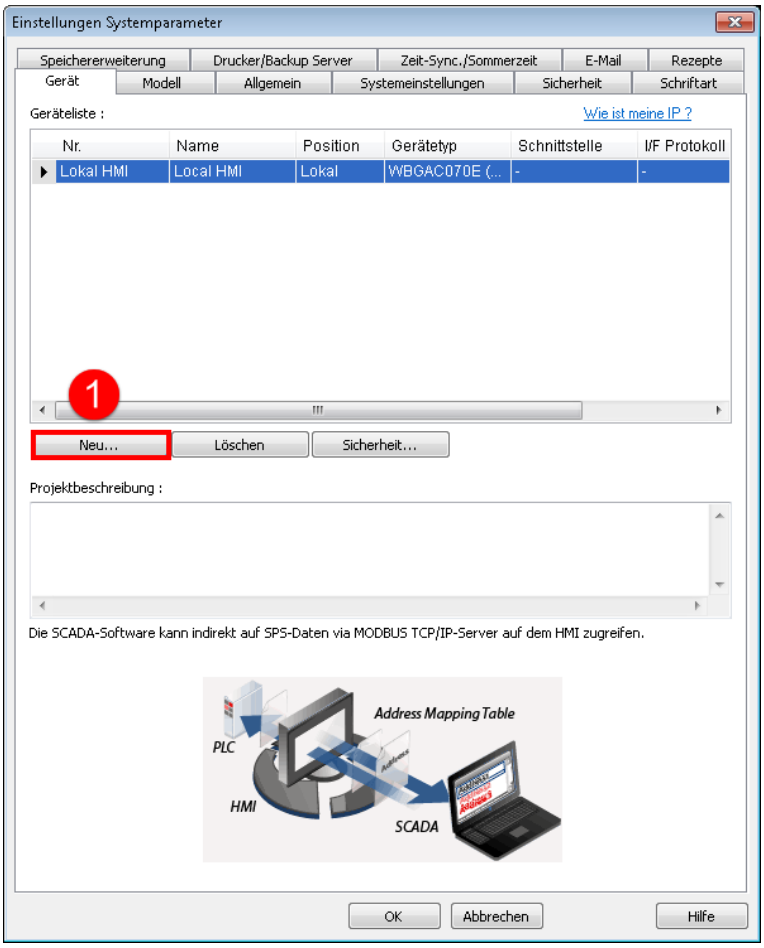


Name	Änderungsdatum	Typ
Datenbaustein_1.db	10.03.2016 10:47	Data Base File
PLCTags.xlsx	10.03.2016 10:10	Microsoft Excel-Ar...

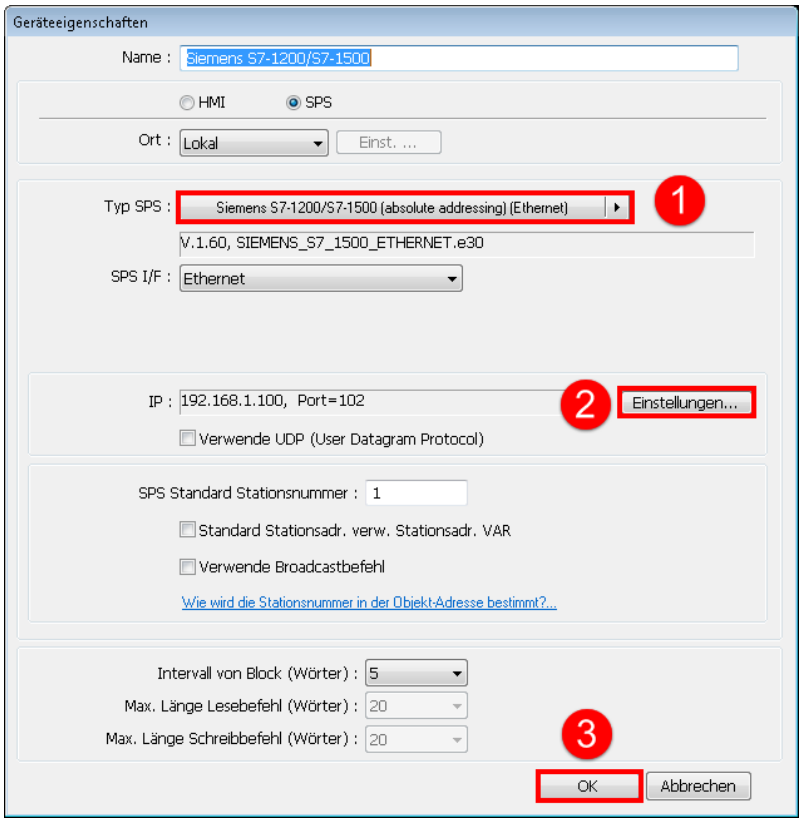
5. Daten-Import in EasyBuilder

Nach dem Start des EasyBuilder erscheint automatisch das Menü für die Systemeinstellungen. Wenn dieses nicht automatisch erscheint, dann kann diesesauch manuell über das Menü **„Bearbeiten“->“System Parameter…“** geöffnet werden.

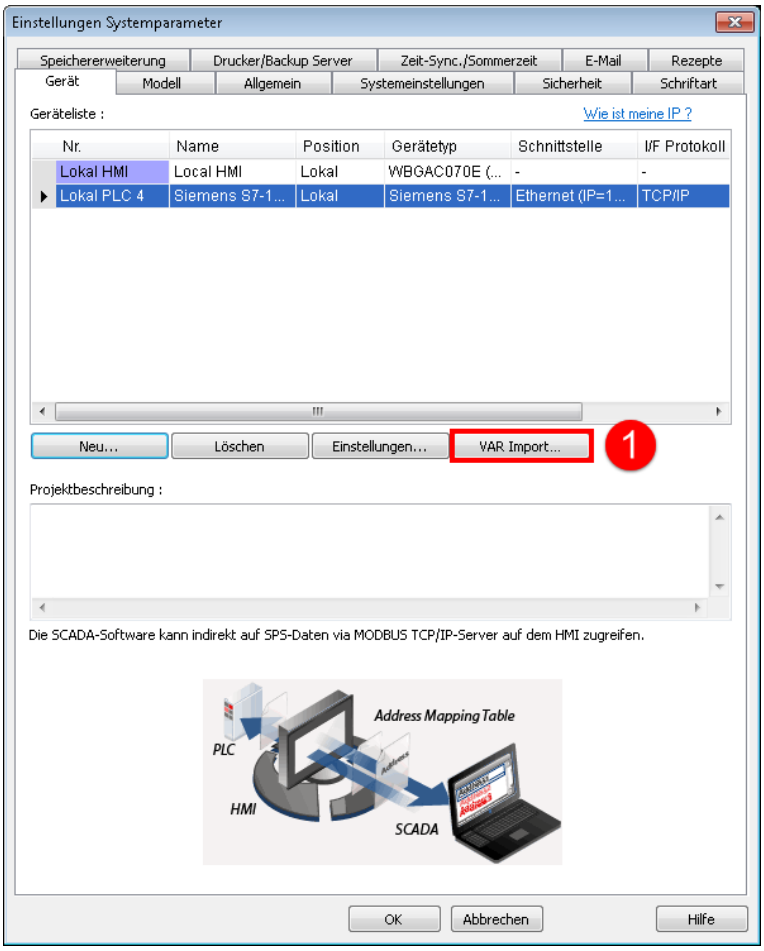
Hinzufügen einer neuen Steuerung bzw. eines neuen Treibers über die Schaltfläche **„neu“**.



Anschließend den entsprechenden SPS Typ auswählen und die Netzwerkeinstellungen entsprechend setzen.



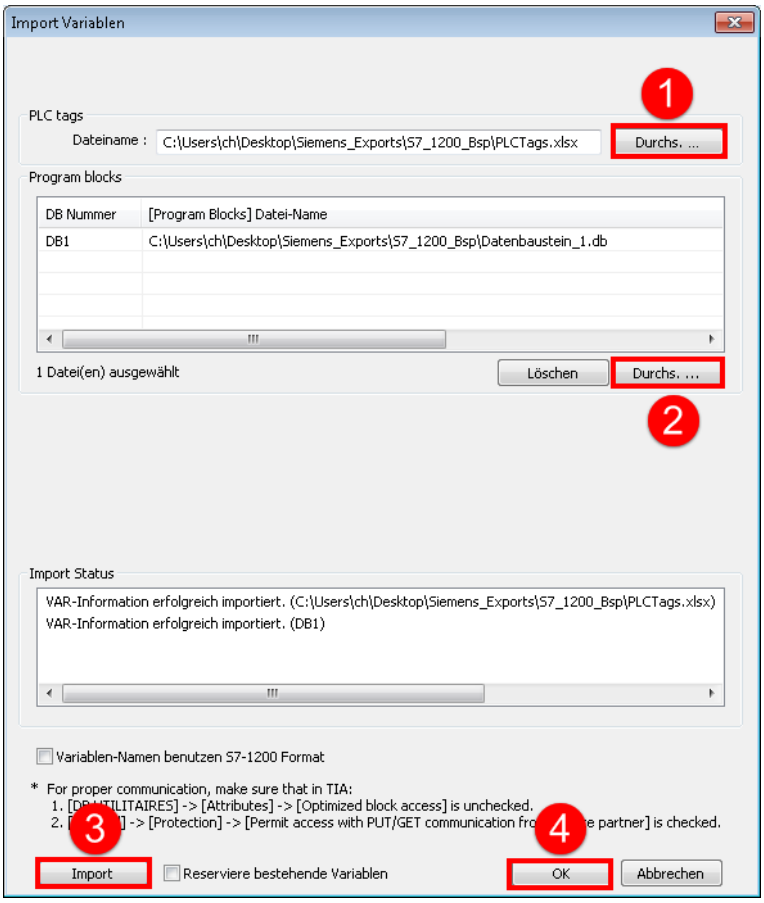
Nun werden die Importeinstellungen über **[VAR Import]** aufgerufen.



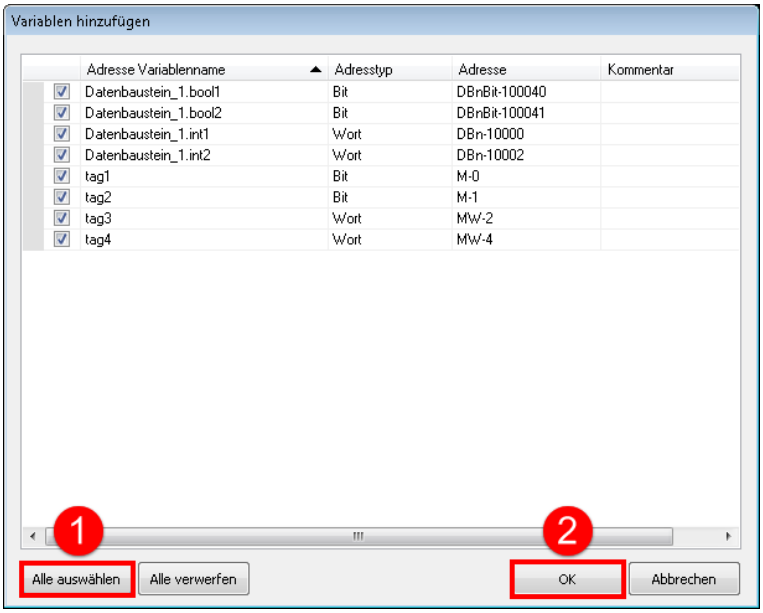
Die Variablen-Tabelle wird nun im Bereich „PLC tags“ über **„Durchs. …“ (1)** eingebunden, der Datenbaustein bei „Program blocks“unter **„Durchs. …“ (2)**.
Bei dem Durchsuchen der Datenbaustein-Datei ist darauf zu achten, dass in dem Suchfenster, welches sich nach betätigen von **(2)** öffnet, der richtige Filter eingestelt ist.

Import File (*.scl) => TIA V12
Import File (*.db) => TIA V13

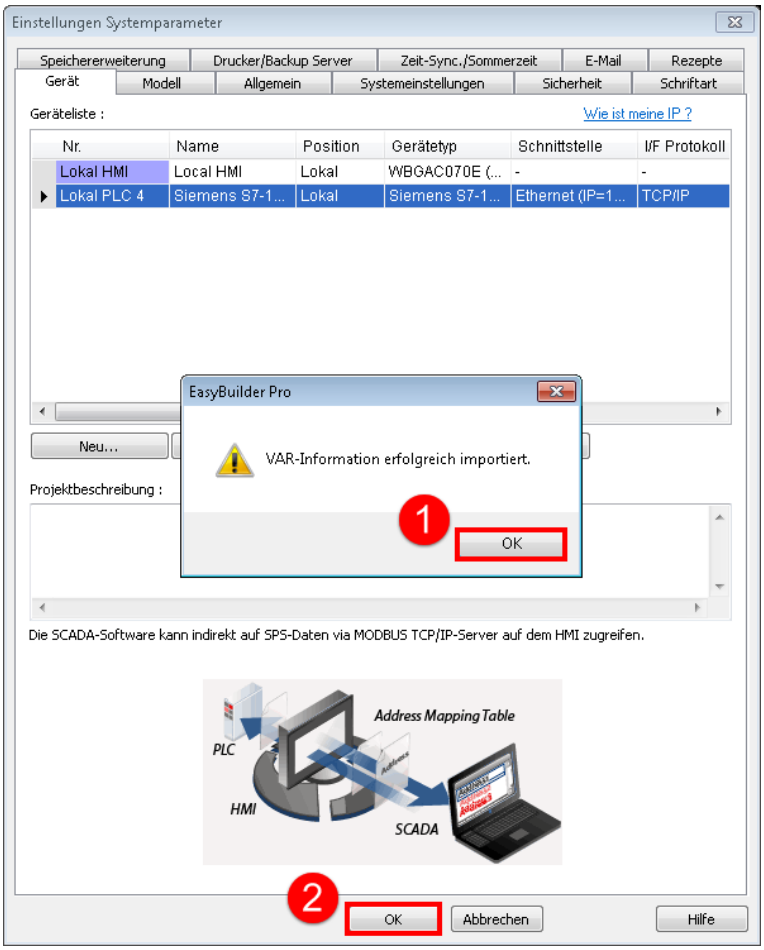
<u>WICHTIG:</u> Die DB-Nummer muss mit der Baustein-Nummer im TIA-Portal übereinstimmen!



Nachdem mit **„OK“** bestätigt wurde, erscheint automatisch das folgende Fenster. Hier können die zu importierenden Variablen an- bzw. abgewählt werden.



Wenn der Import erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint das entsprechende Pop-up Fenster und der Import ist abgeschlossen.

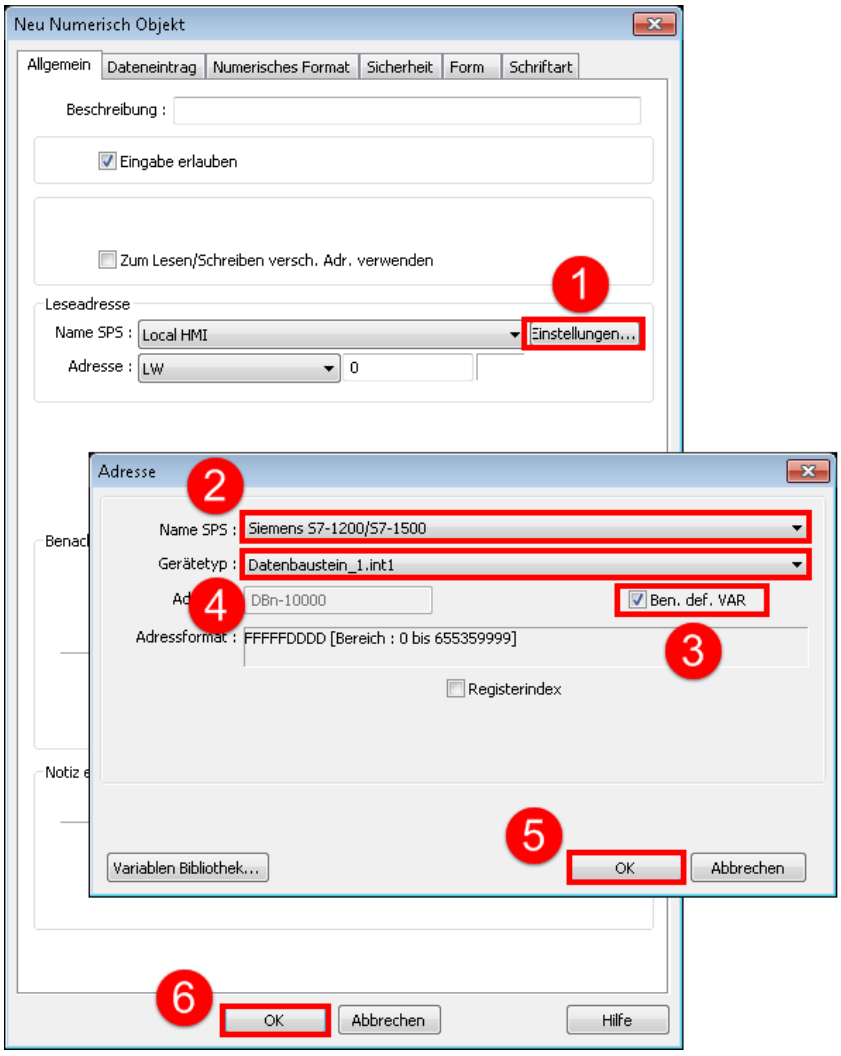


6. Verwendung der absoluten Adressen im EasyBuilder Pro

Der Zugriff auf die Variablen der SPS erfolgt über die Absolute Adresse (z.B. MW0). Die in TIA projektierten Variablen-Namen wurden über den Import in die Variablentabelle des EasyBuilders übernommen.

Beispiel anhand eines Numerischen Objektes:

Die Variable **„int1“** des **„Datenbaustein_1“** wird nun bei den entsprechenden Einstellung automatisch angezeigt.



1.4

7. Copyright

Dieses Dokument ist Eigentum der Fa. Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG.
Das Kopieren und die Vervielfältigung sind ohne vorherige Genehmigung verboten. Inhalte der vorliegenden Dokumentation beziehen sich auf das dort beschriebene Gerät bzw. die beschriebene Produktgruppe.

8. Erweiterter Haftungsausschluss

Alle technischen Inhalte innerhalb dieses Dokuments können ohne vorherige Benachrichtigung modifiziert werden. Der Inhalt des Dokuments ist Inhalt einer wiederkehrenden Revision.
Bei Verlusten durch Feuer, Erdbeben, Eingriffe durch Dritte oder anderen Unfällen, oder bei absichtlichem oder versehentlichem Missbrauch oder falscher Verwendung, oder Verwendung unter unnormalen Bedingungen werden Reparaturen dem Benutzer in Rechnung gestellt.
Wachendorff Prozesstechnik ist nicht haftbar für versehentlichen Verlust durch Verwendung oder Nichtverwendung dieses Produkts, wie etwa Verlust von Geschäftserträgen.
Wachendorff Prozesstechnik haftet nicht für Folgen einer sachwidrigen Verwendung.

1.5

9. Kundenservice und Technischer Support

Bei technischen Fragen erreichen Sie uns unter:

Tel.: +49 (0) 67 22 / 99 65 - 966

E-Mail: eea@wachendorff.de

Oder schauen Sie auf unserer Homepage: www.wachendorff-prozesstechnik.de